

Mehr Verarbeitungs- und Ausführungssicherheit

Die Kalksandstein- und die Mörtelindustrie haben Verblendmörtel technisch und organisatorisch weiterentwickelt. Ein neues Gütezeichen soll Sicherheit garantieren.



Fotos: Bundesverband Kalksandsteinindustrie

Beim Erstellen von Kalksandstein-Sichtmauerwerk mit den neuen, gemeinsam empfohlenen Verblendmörteln ergeben sich zahlreiche Qualitäts- und Verarbeitungsvorteile. Zum Beispiel gleichbleibend hohe Qualität und Sicherheit durch Gewährleistung einer genaueren Dosierung der Mörtelbestandteile und einfachere Logistik durch gleichzeitige Lieferung von Steinen und Mörtel.

Bei Verblendschalen hat der Mauermörtel die Aufgabe, gemeinsam mit dem Mauerstein eine geschlossene Fläche zu bilden, die den Witterungsbeanspruchungen widersteht. Für diesen Zweck muss der Mauermörtel gut am Stein haften. Andernfalls können sich Spalten zwischen Stein und Fugenmörtel, sogenannte Blattkapillaren, bilden, die das Eindringen von Niederschlagswasser in das Mauerwerk fördern und damit seine Dauerhaftigkeit beeinträchtigen.

Für hochwertiges Kalksandstein-Verblendmauerwerk sollten daher Werk-Trockenmörtel gewählt werden, wegen ihrer gleichmäßigen und gegebenen-

falls besonders auf den Anwendungsfall abgestimmten Zusammensetzung.

Werk-Trockenmörtel können zudem eingefärbt werden und ermöglichen damit das gezielte Herstellen eines gewünschten Erscheinungsbildes der Verblendschale. Für besonders durch Schlagregen beanspruchtes Mauerwerk können die Mörtel – ähnlich wie Putze – hydrophobiert werden. Dazu werden den Mörteln hydrophobierende Zusätze zugemischt.

Speziell für Sichtmauerwerk

Die Kalksandstein- und die Mörtelindustrie haben in enger

Zusammenarbeit Verblendmörtel speziell für hochwertiges Kalksandstein-Sichtmauerwerk weiterentwickelt. Hierzu wurden umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen erarbeitet, um flächendeckend eine hohe Qualität der Verblendmörtel sicherzustellen.

Diese neuen Mörtel bedeuten für Bauunternehmer und Planer eine weitaus bessere Verarbeitungs- und Ausführungssicherheit beim Erstellen von Kalksandstein-Verblendmauerwerk sowie deren Anpassung an aktuellsten Forschungs- und Entwicklungsstandard. Eine Sicherheit, die durch ein wesentlich strengeres Anforderungsniveau festgelegt wird, das weit über die einschlägigen Normen hinausgeht.

Das neue „Gütezeichen Verblendmauerwerk“ soll bestätigen, dass die verwendeten Kalksandstein-Verblender und der mitgelieferte Verblendmörtel aufeinander abgestimmt sind und somit optimal „harmonisieren“. Im Verbund sind sie als System in der Anwendung und dem optischen Erscheinungsbild qualitätssicher.

Das neue Gütezeichen ist für das handwerksgerechte Verarbeiten das gemeinsame Qualitätsversprechen der Kalksandstein- und Mörtelindustrie. Es sichert ein langfristig einwandfreies und qualitativ hochwertiges Kalksandstein-Sichtmauerwerk – egal, ob es sich um glattes, bossiertes, bruchraues oder farbiges Kalksandstein-Sichtmauerwerk handelt.

Eigenschaften und Zusammensetzung geprüft

Voraussetzung für eine produktbezogene Zertifizierung der neuen Verblendmörtel ist das Überprüfen der Eigen-

schaften und Zusammensetzung durch die „Qualitätsgemeinschaft Mauerwerksprodukte e.V.“ (QMP) in Hannover. Mit diesen zertifizierten Mörteln sowie den verwendeten Kalksandstein-Verblendern liegen zwei Qualitätsbaustoffe vor, die optimal für eine dauerhaft hochwertige Kalksandstein-Sichtmauerwerksfassade geeignet sind.

Das Zusammenspiel „Kalksandstein-Verblender und neue Verblendmörtel“ basiert auf einer gemeinsamen Festlegung von erhöhten technischen Anforderungen und organisatorischen Maßnahmen durch die Mörtel- und Kalksandsteinindustrie. Hierzu gehört unter anderem das Überprüfen der Verbundeigenschaften der beiden verwendeten Mauerwerkskomponenten, die über das Anforderungsniveau der DIN 1053-1: 1996-11 hinausgehen.

Die Zertifizierung wie auch die Prüfungen erfolgen auf privatrechtlicher Ebene. Das bedeutet, die Hersteller von Kalksandstein-Verblendern sowie von Werk-Trockenmörteln beschließen, sich freiwillig Prüfungen zu unterziehen und so den Qualitätsstandard und die Verarbeitungssicherheit zu steigern. Die neuen Zertifikate sind ein Jahr gültig. Danach erfolgt eine neue Überprüfung der Verblendmörtel, die in ihrer Art

Autoren

Dipl.-Ing. Bernd Niebuhr, Hannover, ist Fachjournalist.

Dipl.-Ing. André Hobbie ist in der Kalksandstein-Beratung Nord-West GmbH in Aurich tätig.



Die Kalksandstein- und die Mörtelindustrie haben in enger Zusammenarbeit Verblendmörtel speziell für hochwertiges Kalksandstein-Sichtmauerwerk weiterentwickelt.

und ihrem Umfang der Erstprüfung entspricht.

Wasser-Feststoff-Verhältnis verbindlich angeben

Darüber hinaus verpflichten sich die Mörtelhersteller, für Sack- und Siloware jeweils das Wasser-Feststoff-Verhältnis verbindlich anzugeben, ebenso wie die Mischzeit bzw. das

Mischaggregat, das Herstellerdatum und die Chargennummer aus der Mörtelproduktion. Die Überprüfung der Einhaltung dieser Anforderungen erfolgt ebenfalls durch die QMP. (Bernd Niebuhr/André Hobbie/mm)

Baugewerbe Online-Archiv
Alle Fachbeiträge unter www.baugewerbe-magazin.de
Schlagworte: Mörtel • Zertifizierung

Fazit

Für alle am Bau Beteiligten ergeben sich beim Erstellen von Kalksandstein-Sichtmauerwerk mit den neuen, gemeinsam empfohlenen Verblendmörteln zahlreiche Qualitäts- und Verarbeitungsvorteile: Insbesondere

- ▶ gleichbleibend hohe Qualität und Sicherheit durch Gewährleistung einer genaueren Dosierung der Mörtelbestandteile,

- ▶ einfache Handhabung auf der Baustelle,
- ▶ Abstimmung auf die Eigenschaften der Kalksandstein-Verblender und damit höhere Sicherheit gegen Mörtelverbrennen,
- ▶ höhere Festigkeit: hoher und schneller Haftverbund,
- ▶ einfachere Logistik durch gleichzeitige Lieferung von Steinen und Mörtel.



ALLES INKLUSIVE!

Besuchen Sie uns auf der BAU 2009.
Halle A2, Stand 319, 12.-17.01.2009 in München

STEINSTARKE FUNKTIONSWAND

Schlanke Wände.
Wärmedämmung und mehr.
U-Wert = 0,16 [W/(m²·K)]

Mehr vom ORIGINAL:
Infoline **0800/700 20 70**
www.ks-original.de/funktionswand



Der Kalksandstein
KS
DAS ORIGINAL